

# Spannendes Rennen auf einer guten Piste

In Wildhaus fand am vergangenen Sonntag der OSSV Altherr Trucks & Vans Cup mit vielen Teilnehmenden statt.

**Ski alpin** Am letzten Sonntag standen die ersten beiden Rennen des OSSV JO Altherr Trucks & Vans Cup auf dem Programm. Die Wetterverhältnisse in der Vorwoche liess leider nichts Gutes ahnen. Doch mit grossen Bemühungen seitens des Organizers Skiclub Grabserberg sowie der Bergbahnen Wildhaus und dank einer Verschiebung der Rennstrecke stand einem Start am Sonntagmorgen nichts im Weg.

Dank der tiefen Temperaturen in der Nacht, dem Einsatz von Salz und vor allem dank der rund 60 im Einsatz stehenden Helfer, konnte die Piste «Seichberg» für die 190 Fahrer einigermaßen gut im Schuss gehalten werden.

Der Start wurde mit grosser Spannung erwartet, beim ersten Rennen weiss schliesslich niemand, wo er leistungsmässig steht. Ausgeflaggt wurde das erste Rennen von Adrian Eggenberger, Renngruppenleiter des Skiclubs Grabserberg. Der flüssige Lauf wurde von den meisten Fahrern erfolgreich gemisert.

## Viele Einheimische mit guten Klassierungen

Bei den Mädchen konnten von den einheimischen Fahrerinnen vor allem Sarina Giger vom Skiclub Grabserberg mit einem vierten Rang in der Kategorie U12 und Aline Brander vom SC



Die beiden Sieger des Skiclubs Grabserberg, Vitus Kobelt und Luca Gantenbein.

Bild: PD

Gams mit einem dritten Rang in der Kategorie U14 überzeugen.

Die Knaben aus der Region konnten gar mit vielen Podestplätzen auftrumpfen. So war das Podest in der Kategorie U12 aus-

schliesslich in den Händen der Werdenberger und Obertoggenburger. Hinter Dejan Oehri vom SSC Toggenburg klassierten sich Vitus Kobelt vom Skiclub Grabserberg und Noah Rusch vom

SSC Toggenburg. In der Kategorie U14 sicherte sich Nick Zingg vom SSC Toggenburg als Dritter einen Podestplatz. Bei den Knaben U16 ging der Sieg an Luca Gantenbein vom Skiclub Grab-

serberg, dicht gefolgt von Terry Aberdalden, SSC Toggenburg.

Nach einer kurzen Verschnaufpause am Mittag stand bereits der Start des zweiten Rennens an. Zwar waren am

Himmel in der Zwischenzeit einige Wolken aufgezo-gen, aber das Wetter blieb trocken. Samuel Kind vom OSSV flaggte den zweiten Lauf aus. Die Fahrer griffen noch einmal an, manch einer hatte schliesslich noch etwas Gut zu machen.

## Toll präparierte Piste dank vielen Freiwilligen

Den einheimischen Mädchen lief es leider nicht ganz wunschgemäß, sie konnten im zweiten Rennen keinen Podestplatz eringen. Umso erfolgreicher waren die Knaben. Vitus Kobelt vom Skiclub Grabserberg sicherte sich den Sieg in der Kategorie U12. Ein zweites Mal gross auftrumpfen konnte Luca Gantenbein vom Skiclub Grabserberg, er siegte auch im zweiten Rennen und diesmal mit fast eineinhalb Sekunden Vorsprung auf Terry Aberdalden vom SSC Toggenburg.

«Ein grosser Dank gebührt den Bergbahnen Wildhaus für die grosse Unterstützung und die toll präparierte Piste. Auch ohne die rund 60 Helfer des Skiclubs Grabserberg wäre die Austragung eines solchen Rennens nicht möglich», schreibt der Veranstalter in seiner Medienmitteilung abschliessend.

Die Ranglisten und einige Bilder sind auf der Website des Skiclubs Grabserberg ersichtlich im Internet unter [www.skiclub-grabserberg.ch](http://www.skiclub-grabserberg.ch). (pd)



Ein Nachtspektakel mit vielen Teilnehmenden.

Bild: Rono Stoop

## Teilnehmerrekord beim Alpin Snowboard Riesenslalom

**Snowboard** Letzten Donnerstag organisierte die Boarding Association Switzerland East (BASE) in Flumserberg das Alpin Snowboard Riesenslalom-Rennen Night Open. Mit 93 Teilnehmenden konnte ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Die Wettkampfbestzeit mit 54,05 Sekunden erzielte Marco Lys, Technischer Leiter des SSCR Chur. Die schnellste Frau war Eliane Kleesattel aus Wädenswil mit 56,4 Sek.

## Die Schnellsten blieben unter einer Minute Fahrzeit

Unter Flutlicht wurde der Alpin Snowboard Riesenslalom am Flumserberg auf dem unteren Teil der Chrüz-Piste gestartet. Die über 90 angereisten Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz – aufgeteilt in die Kategorien von U11, 13, 15 und Adult – kurvten gekonnt durch die 31 Riesenslalom-Tore. Mar-

co Lys gewann die Kategorie Adult vor Julian Furrer und Boardercross Jugend-Olympiasieger (2020) Valerio Jud mit einem Vorsprung von 2,17 Sek. Bei den Frauen setzte sich Eliane Kleesattel mit einer Zeit von 56,40 Sek vor Sophia Bärtschi und Nadine Bischof durch. Viele Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer auch von BASE erzielten mehrere Podestplätze.

Der Snowboardverband BASE hat sich zum Ziel gesetzt, am Flumserberg in allen Snowboard-Disziplinen Wettkämpfe auszutragen. Mit diesem Anlass wurden die alpinen Snowboarderinnen angesprochen. Am 27. Februar werden die Snowboardcrosserinnen und Snowboardcrosser beim Audi Snowboard Series SBX Open um Hundertstelsekunden kämpfen und bei der «TrickChishte» am 6. März um Punkte beim Freestyle-Event. (pd)

## Regionale Skispringer sind in Topform

**Skispringen** Zwischen Weihnachten und Neujahr starteten die Skispringerinnen und Skispringer und die Nordischen Kombiniererinnen in die Wintersaison der Helvetia Nordic Trophy (HNT). Start der Saison war in Kandersteg im Berner Oberland. Die Schanzen waren super präpariert, nur der Wettergott spielte nicht mit. An beiden Wettkampftagen regnete es mal mehr, mal weniger.

Der Ostschweizer Skiverband war mit drei jungen Damen und sieben jungen Herren vertreten und sie kehrten reich dekoriert aus dem Kandertal zurück: sechs Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedailles.

## Überzeugender Nachwuchs aus dem Werdenberg

Überzeugen konnten einmal mehr Dario Lemmenmeier (U13, HS 27 m Schanze) und Lars Künzle in der Kategorie U16, HS 74 m Schanze (beide SSC Toggenburg). Beide gewannen souverän ihre Kategorien am Dienstag wie auch am Mittwoch. Mit 24,5 Metern kam Dario dem Schanzenrekord (25,5 Meter) sehr nahe. Lars baute mit den zwei Siegen seine Führung in der Gesamtwertung der HNT weiter aus.

Nino Leeser (SC Grabs) wurde am Dienstag in der Kategorie U10, HS 27 Meter Schanze Zweiter und am Mittwoch Vierter. In der Nordischen Kombination

liess er sich den Sieg von niemandem streitig machen. Er führt damit weiterhin die Gesamtwertung in der Nordischen Kombination an. Ebenso überzeugte Ronny Dürr vom SC Gams mit seinen zwei dritten Rängen in der Kategorie U13 auf der HS 27 Meter Schanze.

Nils Lemmenmeier (SSC Toggenburg) wurde am Dienstag Sechster und am Mittwoch Siebter in der Kategorie U10, HS

27 Meter Schanze. Die beiden Youngsters Nathalie Egger und Malin Widmer (beide SSC Toggenburg) sprangen erstmals in einem Wettkampf mit Bravour von einer HS 27 Meter Schanze. Sie wurden in der Kategorie Animation in beiden Wettkämpfen Fünfte bzw. Sechste.

In der Allgemeinen Klassen konnte Micha Sturm vom SC Ullisbach am Dienstag mit einem dritten Rang überzeugen. Beim

zweiten Wettkampf stürzte er im Probesprung nach der Landung und verletzte sich am Knie. Er wird deswegen leider die nächste Zeit ausfallen. Wir wünschen ihm schnelle und gute Besserung. Emely Torazza (SC Riedern) wurde bei den Damen am Dienstag Zweite. Am Mittwoch gelang ihr der Sieg.

Weiter geht es Mitte Januar in Marbach mit dem nächsten Skispringen. (pd)



Auf dem Weg zum souveränen Sieg: der Obertoggenburger Lars Künzle.

Bild: PD